

Campanula latifolia* var. *macrantha (Breitblatt-Glockenblume, giant bellflower)

Campanulaceae - Glockenblumengewächse | LB: GR/G2b so-hs | heimisch | sommergrün

Zauberhafte hohe straff aufrechte Glockenblume mit horstigem Wuchs für den frischen Halbschatten in Gärten und Parkanlagen.

Herkunft

Die Breitblättrige Wald-Glockenblume, *Campanula latifolia* kommt in Eurasien, im Süden bis in den Iran, vor. Die Varietät *macrantha* stammt aus dem Kaukasus.

Blatt/Blüte/Frucht

Stängel mit sitzenden oder ganz kurz gestielten, zugespitzten Blättern bis ganz oben besetzt. Die violetten innen behaarten glockigen Blüten werden bis 5 cm lang und erscheinen im Früh- und Hochsommer einzeln oder bis zu 3 in den Achseln der oberen Stängelblätter in traubenartigen Blütenständen. Dicker, fast rübenförmiger Wurzelstock ohne Ausläufer, bildet im Alter üppige Horste.

Lebensform: Hemikryptophyt **Höhe:** 80 bis 150 cm

Kulturhinweise

Halbschattiger Standort auf frischen humosen Böden, bei entsprechender Feuchtigkeit auch in der Sonne. Zieht an zu trockenen und heißen Standorten im Lauf des Sommers frühzeitig ein. An guten Standorten langlebig. Leider sind alle *Campanula*-Arten beliebtes Schneckenfutter. Wenn keine Selbstausaat erwünscht, Rückschnitt vor der Samenreife. Schnittblume.

Vermehrung durch Aussaat oder vegetativ.

Gestalterische Verwendung

Wertvolle und eindrucksvolle sommerblühende Staude für Beete, aber auch naturalistische Gehölzrandpflanzungen, denen sie in Verbindung mit Farnen, Gräsern und anderen Stauden durch ihre hohen Blütenstände eine ganz besonders elegante Note verleiht.

Empfehlenswerte Sorten und weitere Arten

Von *C. latifolia* und ihrer Varietät *macrantha* gibt es jeweils – wie bei vielen Glockenblumen – eine weiße Form 'Alba'. Ähnliche Standortansprüche haben auch die schönen, hohen Sorten der Dolden-Glockenblume, *C. lactiflora* und die kompakteren Hybriden der Großblütigen Glockenblume, *C. punctata* wie etwa 'Sarastro' von Christian Kreß, aber auch die seltene, hochwüchsige Becherglocke, *Adenophora liliifolia*. Sonnigere und mäßig trockene Standorte verlangt die heimische Knäuel-Glockenblume, *Campanula glomerata* mit ihrer kräftigen Samensorte 'Dahurica' oder der weißen 'Schneekrone'. Ähnliches gilt auch für die Sorten der ebenfalls heimischen Pfirsichblättrigen Glockenblume, *C. persicifolia* und der verwandten Ballonblume, *Platycodon grandiflorus*. Die wüchsigen Wildarten der Gattung *Campanula* wie etwa die Nessel-Glockenblume, *C. trachelium* oder die Rapunzel-Glockenblume, *C. rapunculoides* – beide in Österreich heimisch – brauchen viel Platz (starker Ausbreitungsdrang!). Sie sind für Wildstaudenpflanzungen in naturhaften Anlagen geeignet. Wer nach Raritäten wie einer kletternden Glockenblume sucht, kann sich an der verwandten Gattung *Codonopsis*, den Tigerglocken versuchen.

Geschichte & Geschichten

Sowohl der deutsche als auch der wissenschaftliche Name spielen auf die charakteristische Blütenform der Glockenblumen an, die zusammen mit der Blütenfarbe besonders romantisch wirkt.